

PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 9. Dezember 2019
Seite(n) 2
Betreff **Niederösterreichs Breitbandnetz wird ab 2020
umfassend erweitert**

NÖ Modell für Breitbandausbau ist startklar: Eisenberger & Herzog und CMS bringen Transaktion erfolgreich zum Abschluss

Damit Niederösterreich auch die ländlichen Regionen mit einem schnellen wie zukunftsicheren *fibres-to-the-home* („FTTH“) Glasfasernetz versorgen kann, haben sich die Niederösterreichische Breitband-Holding und Allianz Capital Partners (ACP) auf ein 300 Mio. starkes Investitionspaket geeinigt. Dank der beiden erfahrenen Wirtschaftsrechtskanzleien CMS und Eisenberger & Herzog kann das Closing der Transaktion zeitgerecht vor Jahresende erfolgen.

Nachdem die Investoren-Auswahl im Sommer abgeschlossen und das Vertragswerk bereits im September unterzeichnet wurde, findet das Closing der Transaktion am 9. Dezember statt. Das gesetzte Ziel, dies bis Ende 2019 zu schaffen, wurde damit erreicht – womit die Errichtungsarbeiten 2020 beginnen können.

Wesentlichen Beitrag dazu leisteten CMS für die Niederösterreichische Breitband-Holding und Eisenberger & Herzog auf der Seite des Investors ACP. So wurde ACP beim Erwerb einer Beteiligung von 74,9% an der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG), Teil der Niederösterreichischen Breitband-Holding, von Eisenberger & Herzog umfassend beraten. Das äußerst komplexe Bieterverfahren mit zahlreichen nationalen und internationalen institutionellen Investoren, aus dem ACP letztendlich als Bestbieter hervorgeht, wurde von CMS entwickelt, strukturiert und rechtlich begleitet.

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt nÖGIG Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Nach der erfolgreichen Erprobung in vier Pilotregionen kann durch die ACP Beteiligung nun der nächste Schritt gesetzt werden und zwischen 2020 und 2022 weiteren rund 100.000 Haushalten in Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern schnelles Internet zur Verfügung gestellt werden.

„Modell Niederösterreich“ rechtlich herausfordernd

Um der Komplexität einer Transaktion wie dieser auf allen Ebenen gerecht werden zu können, braucht es auf beiden Seiten Rechtsberater mit umfassender Expertise. Lead Partner bei CMS waren Thomas Hamerl, Partner und Experte für nationale und internationale Infrastrukturprojekte, sowie Clemens Grossmayer, Partner und Mitglied des Transaktionsteams. Das Team von Eisenberger & Herzog wurde von Michael Strenitz, Partner und Mitglied der Praxisgruppe Unternehmensrecht und M&A, geführt.

Berater Niederösterreichische Breitband Holding:

CMS: Dr. Thomas Hamerl, Dr. Clemens Grossmayer.

Berater Allianz Capital Partners:

Eisenberger & Herzog: MMag. Michael Strenitz, Mag. Ulrike Sehrschön,
Dr. Clemens Lanschützer, Mag. Mathias Eberle, BSc., Mag. Isolde Klinger.

Fotos von Michael Strenitz finden Sie zur kostenlosen Verwendung [hier](#). Ein Foto von Thomas Hamerl finden Sie zur kostenlosen Verwendung unter <http://download.cms-rrh.com/presse/index.html#hamerl>

- ENDE -

Kontakt:**CMS**

Kristijana Lastro
Head of Marketing & Communications
T +43 1 40443 4000
E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Eisenberger & Herzog

Michael Strenitz
T: +43 1 606 36 47
E: m.strenitz@ehlaw.at

Über Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH

Eisenberger & Herzog ist eine international tätige Wirtschaftsrechtskanzlei mit über 70 Juristinnen und Juristen in Wien, Graz und Klagenfurt. Die Kanzlei wird regelmäßig mit Awards und Top-Positionen in internationalen Rankings und Directories ausgezeichnet, wie z.B. Chambers & Partners Global & Europe, Legal 500, Juve und Mergermarket.
www.ehlaw.at

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 17 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá,, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt,

Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.